

## **Abstract**

Ein dynamisches Umfeld fordert agiles Arbeiten. Learning Agility ist hierbei ein potenzieller Stellhebel, um das Humankapital möglichst effektiv einzusetzen und bestehende sowie zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Gerade die Umwelt- und Kontextfaktoren in Bezug auf die Learning Agility wurden bislang noch zu wenig untersucht. Dies führt zur Forschungsfrage, ob besagte Faktoren einen Einfluss auf die Learning Agility haben und falls ja, von welcher Art dieser ist.

Das für die Erforschung dieser Problemstellung gewählte Untersuchungsdesign, orientiert sich am qualitativen Forschungsansatz. Anhand problemzentrierter Interviews mit Partner heterogener Unternehmen, erfolgt in einem ersten Schritt die Datenerhebung. In einem zweiten Schritt wird eine qualitative Inhaltsanalyse angewendet und die gewonnenen Erkenntnisse werden schliesslich interpretiert sowie Handlungsempfehlungen daraus abgeleitet.

Die Forschungsergebnisse zeigen auf, dass die Kontext- und Umweltfaktoren einen Einfluss auf die Learning Agility haben. Zugleich verdeutlichen die Aussagen der Interviewpartner, dass nicht nur Faktoren innerhalb einer Unternehmung, sondern auch externe, wie etwa die Branche oder Marktdynamik, die Learning Agility beeinflussen.

Eine verdeutlichte Darstellung des Einflusses der Kontext- und Umweltfaktoren erfolgt durch die Weiterentwicklung eines bestehenden Rahmenwerks um die Komponenten «Emotion», «Technology», «Accessibility» und «Common Culture». Es wird einerseits geschlussfolgert, dass die Anwendung dieses Rahmenwerks die Learning Agility auf Organisationsebene fördert und andererseits, dass besonders für grössere Unternehmungen, die nicht im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie tätig sind, die Implementierung von Learning Agility von fundamentaler Bedeutung ist, um nachhaltig erfolgreich zu bleiben.